

**30. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2005 in Hannover - Wenn dein Kind dich morgen fragt...
25.05.2005 - 29.05.2005**



Öku-Pax goes Kirchentag....

So sollte es nun sein, der Kirchentag 2005 in Hannover vom 25.-29.5. würde unter Mitwirkung von Öku-Pax stattfinden!!

Unser erstes Mal

Aufgeregt, gespannt, neugierig und trotzdem voller Selbstvertrauen reisten wir in unseren Pkws nach Hannover und richteten uns in unserem Quartier "Gerhard-Hauptmann-Schule" häuslich ein. Die Schule war Unterkunft mehrerer Gruppen und so wurden wir schon in den ersten Minuten von einer Bläsergruppe unterhalten, die auf dem Schulflur ihre letzten Übungen blies.

Als endlich alle angekommen waren (auch diejenigen, die sich bei der Suche nach der Schule ein wenig in Hannover umgesehen haben und dabei mehrere Essgelegenheiten der amerikanischen Art ausgekundschaftet hatten) machten wir uns mit Sack und Pack auf den Weg zu unserer Haltestelle "Spannhagen Garten".

Es war ratsam immer Renate, Gerald oder Imke in Sichtweite zu haben - die drei kennen sich in Hannover wunderbar aus. Und wenn uns jemand verloren gegangen wäre... Der Auftritt auf der Steintor-Bühne wäre gefährdet gewesen.

Am Steintor angekommen waren wir verblüfft über die Menschenmassen, die sich vor der Bühne aufhielten. Es war kaum an die Absperrung zu kommen, aber wir wollten uns schon mal anmelden, unsere Instrumente im Backstage-Bereich unterstellen und uns ein wenig umsehen.

Dann der große Knall, wen überrascht es... **Niemand hat an eine Kamera gedacht!** Unser erster Auftritt beim Kirchentag – und niemand hat eine Kamera dabei, um das aufzuzeichnen! Schnell rumfragen... Renate hatte eine dabei, aber bei ihrer Tochter vergessen; also fuhr sie schnell los, um sie zu holen.





Imke und Michaela machten sich derweil auf, um vielleicht eine Einwegkamera zu erstehen, aber am gesamten Platz war in keinem Geschäft dem man es zutrauen würde eine Einwegkamera zu finden. Also hieß es warten und hoffen.

Trotz der Aufregung entschlossen wir uns noch etwas essen zu gehen, also ab in die Kantine eines nahe gelegenen Einkaufsriesen. Die Wände waren mit Instrumenten dekoriert und die Speisen magenfüllend und beruhigend. Renate war mit Ihrer Kamera da, schoss die ersten Bilder, Cord reparierte zunächst Imkes Sonnenbrille und dann Renates Schuh, der sich gleich beim ersten Einsteigen in die Bahn am Hacken von der Sohle getrennt hatte. Ja, wir hatten mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen auf unserem "Weg zu Ruhm und Ehre", wie Cord sagen würde *zwinker*

Jetzt wurde es ernster. Wir waren auf dem Weg zurück zur Bühne, schafften uns gegenseitig mit Geschichten und den vielen zu entdeckenden Kleinigkeiten an den Ständen, wie auch dem uns umgebenden Treiben Ablenkung.

Der Eröffnungsgottesdienst begann. Zuerst folgten wir diesem in der Masse von Menschen, aber nach einiger Zeit setzten wir uns immer mehr, einer nach dem anderen, von dem öffentlichen Treiben ab.

Der Ablauf wurde noch einmal studiert, die Solis durchgesprochen, gegenseitig Mut gemacht und gescherzt, um das Lampenfieber zu verdrängen.

Dann kam jemand von der Technik... "Ihr seid doch Öku-Pax, wo ist denn jemand, der sich mit mir über die Technik unterhalten will? *HEINER*, wo war Heiner? Wo war Gerald? Michael eilte herbei, trieb die anderen beiden auf und dann war uns allen bewusst...

jetzt wird's ernst.

Dieses Hochschaukeln, immer kam etwas dazu. Je näher wir unserem Auftritt kamen, um so schlimmer wurde es - aber niemand ließ es sich nach außen hin anmerken.

Die letzten Minuten vor dem Auftritt... Wir hatten uns hinter der Bühne verteilt; jeder bereitete sich auf seine Weise vor, auf der Bühne fand derweil eine Travestieshow statt und die Musik lockte viele Menschen an.

Dann war es so weit, **die Bühne gehörte uns**. Wir verteilten uns, die Technik machte einen kleinen Soundcheck und als wir fertig waren machte die Moderatorin der Bühne, Angela Behrens (FFN), mit Michaela ein kleines Interview.

Wo wir her kommen, was wir so machen usw...

Und dann ging es los...



- Lean On Me
- Mehr als dies
- Summer Of 69
- I Will Follow Him
- Light A Candle
- Everybody Needs Somebody
- Time To Wonder
- Power
- This Little Light
- Wir machen Frieden
- Let It Be
- Knocking On Heavens Door

Das waren unsere Lieder, die wir zum Besten gaben. Wir hatten uns das ganze Jahr auf den Kirchentag vorbereitet, sehr viel hineingesteckt und wir wurden belohnt. Dort oben zu stehen, auf einer Bühne, vor ein paar tausend Menschen – die *mitmachen*. Mitsingen, klatschen, tanzen... Was für ein Erlebnis.

Während des ersten Liedes fiel das Lampenfieber nach und nach von uns ab, nur Desiree hatte Premiere mit "Summer of 69" und bis zu ihrem Auftritt und auch noch darüber hinaus mit den Auswirkungen der Künstlerkrankheit zu kämpfen. ;-)

Als unser Programm zeitlich beendet war (das Bühnenprogramm war sehr engmaschig) wurden all unsere Bemühungen, all die Arbeit mit einem Wort belohnt: das Publikum rief "**ZUGABE**".

Vielen Dank !!! Ich kann nicht für jeden sprechen, aber ich denke dieses Erlebnis wird niemand von uns vergessen.